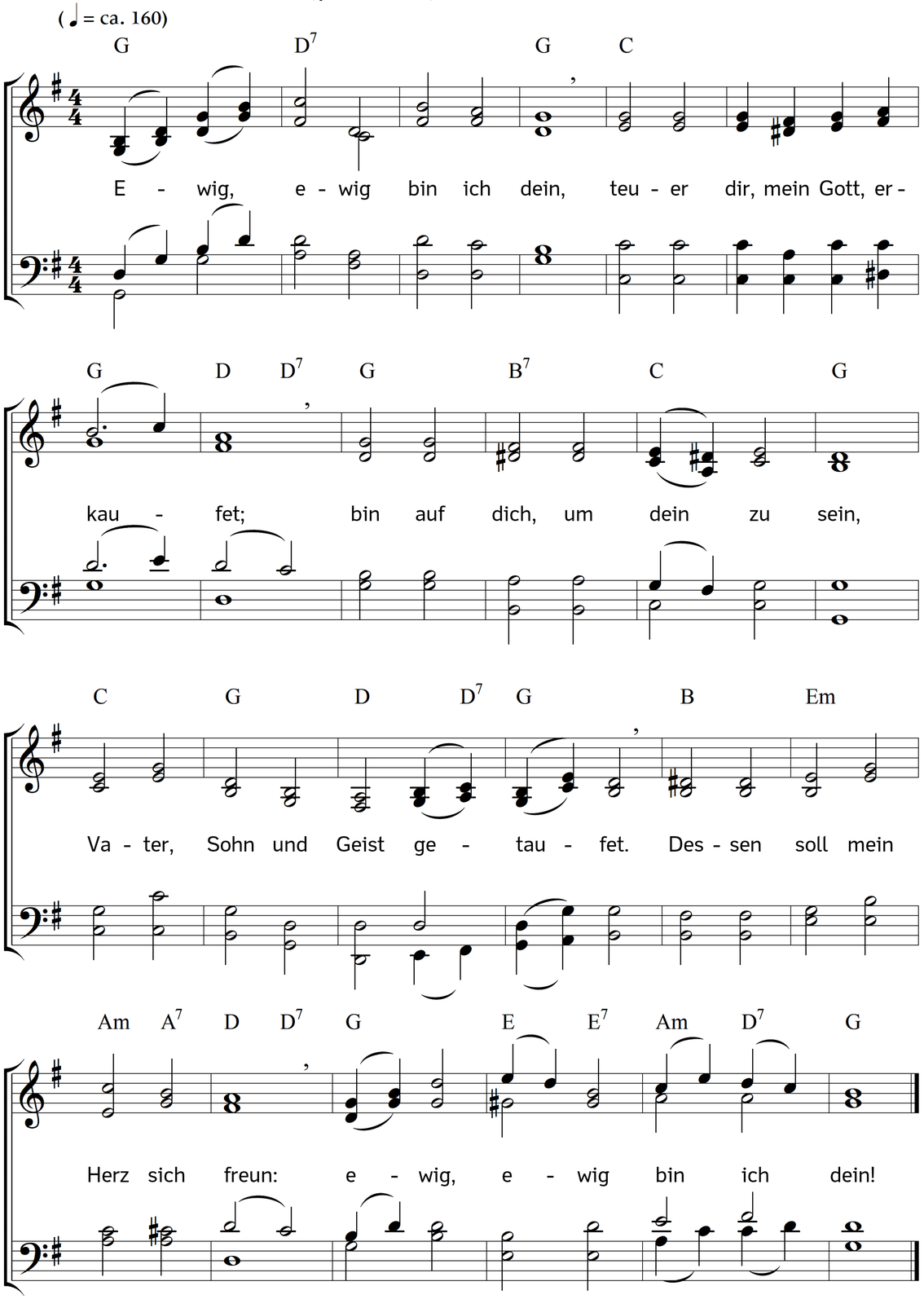
EWIG, EWIG BIN ICH DEIN



2. Welch ein göttlicher Gewinn,
dass ich durch der Gnade Gabe
nun dein Kind und Erbe bin,
dass ich dich zum Vater habe!
Einst von allen Sünden rein,
ewig, Vater, ewig dein!

3. Ich, ein Sünder von Natur,
ich Gefallner soll auf Erden
eine neue Kreatur,
soll, o Gott, dir ähnlich werden;
heilig, heilig will ich sein:
Jesus und sein Geist ist mein!

4. Ich erstreb's, erbitt es noch;
brach zwar oft den Bund der Taufe,
kämpfte schon, und wurde doch
schwach im Kampf und matt im Laufe;
dennoch will noch Jesus mein,
Gott will noch mein Vater sein!

5. Das ist, Gott, dein Bund mit mir,
gnädig hast du mir verheißen:
mich soll keine Macht von dir,
keine Sünde von dir reißen.
Gott, mein Gott, ich will nur dein,
dein und meines Jesu sein!

6. Ich entsage, Satan, dir,
dir, o Welt, und dir, o Sünde;
ich entsag euch, weicht von mir,
dem erlösten Gotteskinde!
Eure Lust ist Schmach und Pein;
Gott, nur Gott will ich mich weihn!

7. Wachen will ich, flehn um Kraft,
dass ich stets auf seinem Wege
heilig und gewissenhaft
und im Glauben wandeln möge.
Er wird mir die Kraft verleihn,
treu bis in den Tod zu sein.

8. Höre mich, denn ich bin dein,
teuer dir, mein Gott, erkaufet;
bin auf dich, um dein zu sein,
Vater, Sohn und Geist getaufet;
ewig, ewig lass mich dein,
ewig lass mich selig sein!

Text: Johann Andreas Cramer. Bearbeitet. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2018 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1865/